



Niederschrift

über die **15. Sitzung des Ortsbeirates**, zu der
für Dienstag, den 05.09.2023 um 19:30 Uhr
ins Bürgerhaus Ennerich einberufen
und ordnungsgemäß geladen war. Es sind erschienen:

als stimmberechtigte Ortsbeiratsmitglieder:

1. Natascha Schäfer
2. Ulrike Schneider
3. Joachim Schneider-Reigl
4. Sabine Berwind
5. Kai Schneider

6 Gäste

Lfd. Nr.	Tagesordnungspunkte
1.)	Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.)	Genehmigung des letzten Protokolls vom 06.06.2023
3.)	Anmeldung Haushaltsmittel
4.)	Kartoffelfest
5.)	Sachstandsinformation zu aktuellen Themen
6.)	Verschiedenes

Beginn der Sitzung: 19:35 Uhr

Ende der Sitzung: 21:18 Uhr

1.) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Ortsvorsteherin Natascha Schäfer eröffnet um 19:35 Uhr die Ortsbeiratssitzung. Sie begrüßt die anwesenden Ortsbeiratsmitglieder und Gäste und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung zur Sitzung erfolgte fristgerecht.

2.) Genehmigung des letzten Protokolls

Das letzte Protokoll wurde an alle Ortsbeiratsmitglieder mit der Bitte zur Kommentierung versendet. Es gab keine Änderungswünsche. Das Protokoll wurde mit den Stimmen der anwesenden Ortsbeiratsmitglieder genehmigt.

3.) Anmeldung Haushaltsmittel

Die Ortsvorsteherin informiert, dass im Haushalt 2023 alle Ortsbeiratsmittelanmeldungen gestrichen wurden. Derzeit müssen die Mittelanmeldungen für 2024 besprochen und an die Stadt gemeldet werden. Die Ortsvorsteherin schlägt vor, die für 2023 gemeldeten Mittel in das Haushaltsjahr 2024 zu übernehmen. Diese sind die Erneuerung der Keramik in den Sanitäranlagen des Bürgerhauses und die Beschattung des Friedhofsvorplatzes.

Beschluss

Der Ortsbeirat beschließt einstimmig, dass die vorgeschlagenen Punkte in die Mittelanmeldung für 2024 übernommen werden.

4.) Kartoffelfest

Die Mitglieder des Ortsbeirates diskutieren über das anstehende Kartoffelfest am 01.10.2023. Es ist weitestgehend alles organisiert. Einzig der Ablauf der Kinderbelustigung ist noch nicht abschließend geklärt.

Der Gottesdienst ist für 11:00 Uhr zugesagt. Diese Information steht bereits im Kirchenblatt.

Bei schönem Wetter wird ein entsprechend großes Zelt von Marvin Schwenk bereitgestellt, der Aufbau ist am Samstag, 30.09.2023.

5.) Sachstandsinformation zu aktuellen Themen

5.1) Begehung Blühwiesen Standorte

Am 01.09.2023 wurden die 3 vom Ortsbeirat vorgeschlagenen Flächen begutachtet und die nächsten Schritte zur Anlage als Blühwiese besprochen. Teilnehmer waren Bürgermeister Michel Kremer, Ortsvorsteherin Natascha Schäfer, Joachim Schneider-Reigl und Sabine Berwind.

a) Fläche Hammerstraße, Dreieck Hammerstr.-Sandweg

Die Fläche ist verbuscht und teilweise mit Efeu bewachsen. Die vorhandene Hecke ist seit Jahren nicht geschnitten und ragt teilweise bis in die hier noch vorhandene oberirdische Telefonleitung. Es wurde besprochen, dass im Herbst der Bauhof die verbuschten Flächen rodet und die Hecke stark rückgeschnitten wird. Eine freiwillige Teilnahme von Bürgern ist erwünscht. Im Frühjahr soll der Aufwuchs noch einmal geschnitten und die Blühsamen eingebracht werden. Das Schnittgut muss entfernt werden. Die anschließende Pflege wird von Bürgern der Hammerstr. übernommen.

b) Fläche Schlossersgraben

Die Fläche besteht größtenteils aus Gras und muss im Herbst und im Frühjahr gemäht werden. Das Mähgut muss entfernt werden. Hier soll nach der Anlage als Blühwiese rund um die Fläche eine Rasenmäherbreite gemäht werden, damit die im Sommer hohe Blühwiese nicht auf die benachbarten Wege fällt. Paten für die Pflege müssen noch gefunden werden.

c) Fläche Taunusstraße – Hohlstraße

Die Fläche zwischen Taunusstraße und Hohlstraße ist ein steiler Hang zwischen den Straßen. Größtenteils Gras. Hier sollen die einigermaßen geraden Flächen als Blühwiese angelegt werden. Der steile Hang soll vorerst weiterhin als Wiese belassen und vom Bauhof gemäht werden. Es wurde überlegt, ob eine optische Barriere (Holzstämmen etc.) zwischen Grasfläche und Blühwiese machbar ist. Auch hier soll zur Straße hin ein Rasenmäherbreiter Streifen kurz gehalten werden. Paten für die Pflege müssen noch gefunden werden.

Zur Erhaltung der Blühwiesen müssen diese im Herbst und im Frühjahr geschnitten werden. Das Schnittgut muss immer entfernt werden. Diese Arbeiten sollen von Bürgern übernommen werden. Das Schnittgut wird vom Bauhof entfernt.

5.2) Diebstahl Kreuz am Ehrenmal

Am Ehrenmal auf dem Friedhof Ennerich wurde das vorhandene Rotguss-Kreuz gestohlen. Die Stadt hat Anzeige gegen unbekannt erstattet. Christof Bayer hat sich bereit erklärt, ein neues Kreuz anzufertigen.

5.3) Bushaltestelle Ennerich Ortsmitte Glasschaden

An der Bushaltestelle Ennerich Ortsmitte Richtung Runkel wurde in der Nacht vom 02.09.23 auf 03.09.23 mutwillig eine Seitenscheibe des Wartehäuschens eingeschlagen. Die Glasscherben wurden von der Ortsvorsteherin und zwei Ennericher Bürgern zeitnah entfernt, da am Tag darauf Schulbeginn war und vor allem die Schulanfänger sich nicht an den Glasscherben verletzen sollten.

Die Verantwortlichen im Bauamt Runkel wurden informiert. Die Polizei war vor Ort, eine Anzeige gegen Unbekannt wurde erstattet.

5.4) Wegfahrsperre Villmarer Weg/Schubertstraße

An der Sperre zu Beginn des Feldweges wurde in der Nacht vom 01.09.23 auf 02.09.23 ein seitlich angebrachter Pfosten herausgerissen sowie einer der Findlinge weggerollt, sodass die Sperre wieder umfahren werden kann. Der Bauhof hat den Findling wieder an den dafür vorgesehenen Ort gebracht. Der Pfosten ist allerdings nicht mehr angebracht worden.

5.5) Bolzplatz Ennerich

Es gibt Beschwerden von Anwohnern des Bolzplatzes, dass die sich dort aufhaltenden Kinder und Jugendlichen den Bolzplatz vermüllen, Steine auf den Platz werfen sowie die benachbarten Obstbäume beschädigen. Durch die vielen Steine auf dem Bolzplatz kann es zu Schäden am städtischen Mähwerk kommen. Von den Anwohnern angesprochen, zeigten die Betroffenen keinerlei Einsicht. Das Grundstück dieser Anwohner wird seitdem mit Pizzakartons etc. zugemüllt. Außerdem wird ständig an deren Haustür geläutet.

Die Ortsvorsteherin hat auch in Anwesenheit der Polizei bereits mit diesen Jugendlichen gesprochen, die auch hier keine Einsicht zeigten. Bei weiteren Beschwerden wird bei den Eltern vorgesprochen. Bei Bedarf wird auch die Polizei vorstellig.

5.6) Geschwindigkeitsmessung Höhe REWE

Eine erneute Geschwindigkeitsmessung im Tempo-50-Bereich Höhe Einfahrt REWE zeigte wie erwartet in vielen Fällen eine Überschreitung der Geschwindigkeitsbeschränkung.

5.7) Gewerbegebiet Ober der Limburger Straße/Am Kischbaum

Der Stand des Gewerbegebietes ist weiterhin offen. Der städtebauliche Vertrag ist abgeschlossen.

Der Ortsbeirat Ennerich bittet die Stadt Runkel den Ortsbeirat über den Sachstand zu informieren.

5.8) Brunnensanierung

Die Verrohrung war in den Sommerferien geplant, muss aber auf den Herbst verschoben werden.

5.9) Ausbesserung Fernradweg R8

Es gibt keine fachgerechte Ausbesserung des R8. Die vom Hundeverein mit grobem Schotter aufgefüllten Löcher haben zu keiner Verbesserung geführt.

Der Ortsbeirat Ennerich bittet die Stadt Runkel um Erledigung.

5.10) Bauplätze Oberau

Es gab Beschwerden einiger Anwohner bezüglich der seit ca. zwei Jahren verkauften beiden Bauplätze in der Oberau. Diese würden nicht gemäht und der Grassamen sät sich in den angrenzenden Vorgärten aus.

Der Ortsbeirat bittet die Stadt Runkel um eine Information, wann dort mit einem Baubeginn zu rechnen ist.

5.11) Baugebiet Unterau in Richtung Fa. Dernbach

Zu dem geplanten Baugebiet Unterau in Richtung Fa. Dernbach gibt es keine offizielle Information der Stadt.

5.12) Parksituation Oberau

Aufgrund des neu gebauten Feuerwehrgerätehauses soll in der gesamten Oberau ein eingeschränktes Halteverbot eingerichtet werden. Dazu sollen Parkflächen eingezeichnet werden, auf denen dann ausschließlich geparkt werden darf. Mitglieder des Ortsbeirates Ennerich hatten zusammen mit dem Ordnungsamt und dem Straßenverkehrsamt einen Besichtigungstermin vor Ort, um die Stellen für die einzuzeichnenden Parkflächen zu besprechen. In diesem Zusammenhang wurde besprochen, dass die Glascontainer an ihrem derzeitigen Standort verbleiben und nicht in die Oberau überführt werden.

5.13) Einweihung Feuerwehrgerätehaus

Die Einweihung des Feuerwehrgerätehauses verzögert sich, da die Heizung noch nicht eingebaut ist.

5.14) Entwässerungsgräben

Die Entwässerungsgräben im Ortsbereich Ennerich müssen gereinigt und wieder hergestellt werden, da dies im Hinblick auf die neu erstellten Fließpfadkarten notwendig ist. Es wird diskutiert, inwiefern der Ortsbeirat diese Arbeiten selbst vornehmen kann, dies wird aber aus rechtlichen Gründen abgelehnt.

Der Ortsbeirat bittet die Stadt Runkel, die vorhandenen Gräben im Ortsteil Ennerich wieder in Stand zu setzen und die Gullys regelmäßiger zu entleeren.

5.15) Grillhütte

In der 10. Ortsbeiratssitzung vom 18.10.2022 wurde berichtet, dass die Stadt Runkel beschlossen hat, die marode Grillhütte Ennerich peu à peu abzureißen. Bisher ist noch nichts passiert.

Der Ortsbeirat bittet die Stadt Runkel um einen Sachstandsbericht.

5.16) Vogelnechtschaukel

Seit 2019 soll auf dem Spielplatz in Ennerich eine Vogelnechtschaukel angebracht werden. Diese liegt seitdem im Bauhof Runkel.

Der Ortsbeirat bittet die Stadt Runkel um Erledigung.

6.) Verschiedenes

6.1) Vermüllung Blumenkästen Limburger Straße

Eine Anwohnerin der Limburger Straße Ecke Lindenholzhausener Straße hat sich beschwert, dass in zunehmendem Maße der Blumenkasten und der Bürgersteig von den sich dort aufhaltenden Jugendlichen vermüllt werden.

Der Ortsbeirat bittet die Stadt Runkel um Aufstellung eines Mülleimers an geeigneter Stelle.

6.2) Friedhofsvorplatz

Der Friedhofsvorplatz soll von Unkraut befreit und eingesandet werden. Es wird beschlossen, diese Arbeiten am 11.09.23 um 18 Uhr durchzuführen.

6.3) Martinsumzug

Die Organisation des Martinsumzuges am 10.11.23 wird ausführlich besprochen.

6.4) Illegale Einleitungen

Joachim Schneider-Reigl berichtet über Beschwerden von Bürgern, dass ein Unternehmen in der Limburger Straße illegale Einleitungen von unbekanntem Stoffen in das Kanalnetz vornimmt.

Der Ortsbeirat wird sich dieser Angelegenheit annehmen und genauere Informationen einholen.

6.5) Robinien Neuer Weg/Friedhofshang

Bei einer Begehung mit einem Forstmitarbeiter wurde der Ortsvorsteherin mitgeteilt, dass ein Teil der Robinien aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht gefällt werden müssen.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, beendet die Ortsvorsteherin die Sitzung um 21:18 Uhr. Als Termin für die nächste Ortsbeiratssitzung wird der 10.10.2023 festgelegt.

Anschließend findet eine Bürgerfragestunde statt. Die dort angesprochenen Themen werden bei Bedarf gemäß §11, Absatz 2 der Geschäftsordnung für die Ortsbeiräte der Stadt Runkel als Tagesordnungspunkte in die nächste Ortsbeiratssitzung aufgenommen.

Ennerich, 21.09.2023

gez. Schneider-Reigl

(Schneider-Reigl, Schriftführer)

gez. Schäfer

(Schäfer, Ortsvorsteherin)

Anhang gemäß § 11, Absatz 3 der Geschäftsordnung für die Ortsbeiräte der Stadt Runkel

Fragen und Anregungen aus der Bürgersprechstunde

1. Es gibt Beschwerden bezüglich Parksituation Limburger Straße Höhe Bushaltestellen.

Es wird beschlossen, dies als Tagesordnungspunkt in die nächste OBR-Sitzung aufzunehmen.

2. Es wird darauf hingewiesen, dass im Bereich der Kreuzung Alter Postweg/Schlossersgraben ein Randstein im linken Kurvenbereich komplett kaputt ist und erneuert werden muss.
3. Es gibt Beschwerden bezüglich wilder Grünschnitt-Ablegungen Bolzplatz Richtung Emsbach.